

Internationalisierungsstrategie der HTWK Leipzig

Die HTWK Leipzig versteht sich als vielfältig vernetzte Hochschule der Angewandten Wissenschaften. Das Prinzip der internationalen Vernetzung ist im Leitbild der Hochschule fest verankert. Die Hochschule begreift Internationalisierung als Querschnittsaufgabe aller Hochschulmitglieder. Die Hochschulleitung sowie alle Fakultäten, Dezernate und Referate, zentralen Einrichtungen, Stabsstellen und Studierendenvertretungen gestalten und unterstützen den Internationalisierungsprozess aktiv, gemeinsam und auf allen Ebenen.

Die Internationalisierung der HTWK Leipzig ist eine der wichtigen Voraussetzungen für das Bestehen der Hochschule im regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerb um die besten Köpfe und Ressourcen, und sichert somit ihre Zukunftsfähigkeit. Als Teil des Selbstverständnisses der Hochschule ist die Internationalisierung ein zielgerichteter und qualitätsorientierter Prozess. In ihrer Umsetzung orientiert sich die HTWK Leipzig an folgender Vision:

Wir entwickeln die HTWK Leipzig zu einer international sichtbaren und anerkannten Hochschule der Angewandten Wissenschaften, die durch Exzellenz in Lehre und Forschung einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung des europäischen Hochschul- und Wirtschaftsraumes leistet.

Die Internationalisierungsstrategie setzt sich aus vier Missionen zusammen, die gleichwertig sind, einander bedingen und miteinander verschränkt sind. Jede Mission ist mit konkreten Zielen untersetzt, die in den nächsten Jahren angestrebt und umgesetzt werden sollen.

Mission 1: INTERNATIONALE VERNETZUNG UND MOBILITÄT

Wir vernetzen uns entlang unserer Profillinien mit internationalen Partnern, pflegen internationale Beziehungen und fördern den grenzüberschreitenden Austausch von Hochschulmitgliedern.

Die HTWK Leipzig verfolgt im Rahmen dieser Mission die Ziele:

- › ein breites, zugleich passgenaues und sichtbares Angebot internationaler Beziehungen bereit zu halten;
- › die Auslandsmobilität aller Hochschulmitglieder zu steigern (Outgoing) sowie
- › den Anteil ausländischer Studierender und Gastwissenschaftler gezielt zu erhöhen (Incoming).

Mission 2: QUALITÄT DES STUDIUMS UND PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Wir bereiten unsere Studierenden durch ein zeitgemäßes, qualitätsgesichertes Studium auf die Anforderungen des globalisierten Arbeitsmarktes und ihre Rolle in der Gesellschaft als verantwortungsbewusste und weltoffene Fach- und Führungskräfte vor.

Die HTWK Leipzig verfolgt im Rahmen dieser Mission die Ziele:

- › den Anteil der Studiengänge mit Euro-Akkreditierung zu erhöhen;
- › international attraktive Lehrangebote (fachlich-inhaltlich, fremdsprachlich) zu entwickeln und auszubauen sowie
- › das Engagement von Studierenden für die Internationalisierung zu fördern.

Mission 3: INTERNATIONALE INHALTE UND ZUSAMMENARBEIT

Wir entwickeln die internationale Ausrichtung unserer Lehr- und Forschungsprofile weiter und positionieren unsere Hochschule im internationalen Umfeld als zuverlässigen, fachlich kompetenten Kooperations- und Innovationspartner.

Die HTWK Leipzig verfolgt im Rahmen dieser Mission die Ziele:

- › die Lehr- und Forschungsprofile stärker an internationalen Anforderungen zu orientieren;
- › die internationale Vermarktung der Lehr- und Forschungsprofile im Ausland zu verbessern;
- › die Entwicklung nachhaltiger Partnerschaften mit ausländischen Hochschulen, Institutionen und Unternehmen zu unterstützen sowie
- › weiter an einer international attraktiven Umgebung für Studium, Lehre und Forschung zu arbeiten.

Mission 4: INTERKULTURELLE KOMPETENZ UND INTEGRATION

Wir fördern die interkulturelle Kompetenz aller Hochschulmitglieder und entwickeln eine gelebte internationale akademische Kultur.

Die HTWK Leipzig verfolgt im Rahmen dieser Mission die Ziele:

- › die organisatorischen, fremdsprachlichen, strukturellen und personellen Voraussetzungen für eine internationale akademische Kultur zu schaffen;
- › die zentralen und dezentralen Beratungs- und Betreuungsangebote für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler weiterzuentwickeln;
- › die interkulturelle Kompetenz aller Hochschulmitglieder zu fördern und für eine weltoffene, tolerante Atmosphäre im Hochschulleben zu sorgen sowie
- › ausländische Studierende und Gastwissenschaftler im Hochschulalltag bestmöglich zu integrieren.

Die benannten Ziele werden durch konkrete jährliche Maßnahmenpläne der zentralen und dezentralen Bereiche umgesetzt.

Die Internationalisierungsstrategie tritt mit Beschluss des Senates vom 27. Januar 2016 in Kraft. Ihre Umsetzung wird jährlich vom Rektorat evaluiert. Auf der Basis der Evaluierungsergebnisse entscheidet das Rektorat über die weitere strategische Ausrichtung der Internationalisierung an der HTWK Leipzig.

Leipzig, 27. Januar 2016

gez. Prof. Dr. Gesine Grande
Rektorin